

Was ist sinfonische Blasmusik?

„Was ist eigentlich sinfonische Blasmusik? Das, was von einem sinfonischen Blasorchester gespielt wird! Und was ist ein sinfonisches Blasorchester? Ein Orchester, das sinfonische Blasmusik spielt!“

Dieses unter Bläsern bekannte humoristische Zitat verdeutlicht, dass obwohl viele darüber reden, doch die wenigsten wirklich beschreiben können, was mit der Bezeichnung „sinfonisch“ im Bezug auf Blasmusik eigentlich gemeint ist. Wann gilt eine Komposition als sinfonisch und ab wann darf sich ein durchschnittlicher Dorfmusikverein als sinfonisches Blasorchester bezeichnen? Dies sind entscheidende Fragen, die im Folgenden geklärt werden sollen.

Es gibt verschiedene Ansätze darüber, was ein sinfonisches Blasorchester ausmacht. Ein weit verbreiteter ist der, dass die Besetzung des Orchesters entscheidend sei. Eine kleine Blaskapelle mit 20 Mitgliedern, die nur Trompeten, Flügelhörner, Tenorhörner, Tuba, Klarinetten und Schlagzeug besetzt hat, würde man demnach kaum als sinfonisches Blasorchester bezeichnen. Ein Blasorchester mit 50 Mitgliedern, in dem auch seltenere Instrumente wie Oboe oder Fagott besetzt sind, schon. Andere Aspekte werden dabei außer Acht gelassen.

Das zweite weit verbreitete Kriterium, was ein sinfonisches Blasorchester ausmacht, ist die Literatur, die das Orchester spielt. Volkstümliche, oder Stimmungsmusik gehören nicht zum Repertoire eines sinfonischen Blasorchesters, Originalkomposition und Bearbeitungen klassischer Meisterwerke hingegen schon. Es wäre jedoch zu einfach, sich bei der Definition des sinfonischen Blasorchesters alleine auf diesen Ansatz zu beschränken, obwohl er sehr viel mit dem eingangs erwähnten Zitat gemein hat.

Betrachtet man das Problem rein von der Wortherkunft her, so kommt man einer treffenden Definition schon sehr nahe. Im ursprünglichen Wortsinn meint die Bezeichnung „sinfonisches Blasorchester“ eine Bläsergruppe, die dem Klangideal des Sinfonieorchesters nacheifert. Also versucht, ohne Streicher einen Klang zu entwickeln, der dem des Sinfonieorchesters nachempfunden ist.

Problematisch hierbei ist, dass gerade die sinfonische Blasmusik versucht, sich als

eigenständige Musik- beziehungsweise Besetzungsform zu etablieren. Laut dieser Definition wäre sie aber nicht anderes, als eine unvollständige Kopie sinfonischer Musik. Trotzdem ist dieser Punkt ein Zentraler bei der Definition von sinfonischer Blasmusik.

Der zweite zentrale Punkt, ist der Anlass, bei dem die Musik dargeboten wird. Sinfonische Blasmusik ist immer an ein aktiv zuhörendes Konzertpublikum adressiert. Hierbei spielt es meiner Meinung nach keine Rolle, welchem Genre das Stück zuzuordnen ist. Auch eine Bearbeitung eines Pop-Songs kann sinfonische Blasmusik sein, wenn die Bearbeitung so dargeboten wird, dass sie zum einen dem Klangideal eines sinfonischen Blasorchesters entspricht – also sich am großen Orchesterklang eines Sinfonieorchesters orientiert – und zum anderen in einem Rahmen aufgeführt wird, in dem das Hören der Musik im Mittelpunkt steht, zum Beispiel im Konzertsaal.

Das gleiche Arrangement kann jedoch nicht als sinfonische Blasmusik gelten, wenn es beispielsweise von einer kleinen Blaskapelle zur reinen Stimmungsmache in einem Festzelt aufgeführt wird, in dem die Leute dazu tanzen und mitsingen. Es also der reinen Unterhaltung dient und nicht dem aktiven Kunstgenuss.

Natürlich spielt so gesehen auch die oben erwähnte Besetzung des Orchesters eine Rolle, ob es ein sinfonisches Blasorchester ist oder nicht. Ein voll besetztes Orchester mit 50 Personen hat es einfach leichter, einen „sinfonischen“ Klang zu erzeugen, als ein unvollständig besetztes Orchester mit nur 15 Personen. Trotzdem ist es auch dem 15 Mann Orchester möglich „sinfonisch“ zu spielen.

Auch die gespielte Literatur spielt eine Rolle. Originalkompositionen für Blasorchester oder Bearbeitungen klassischer Werke sind automatisch als sinfonische Blasmusik zu sehen, da eine Aufführung nur im Rahmen eines Konzertes denkbar ist. Trotzdem kann theoretisch jedes Blasorchesterstück bei der richtigen Interpretation und der angemessenen Aufführung sinfonische Blasmusik werden.

Der Begriff der „sinfonischen Blasmusik“ ist also durchaus dehnbar. Auch wenn es einige Ansätze zur Orientierung gibt, entscheidet letztendlich jeder Hörer selbst, was für ihn sinfonische Blasmusik ausmacht und sie von herkömmlicher Blasmusik unterscheidet.